

programmwurf und reiseleitung  
**markus golser**

organisation und reiseleitung  
**wolfgang weber**



meer und mehr an der ostseeküste

kulturreise

- stralsund
- rügen
- greifswald
- rostock
- bad doberan
- wismar
- güstrow
- schwerin



# meck-pomm

meer und mehr an der ostseeküste

sehen lernen.

12. bis 18. juni 2017



## meer und mehr an der ostseeküste mecklenburg- vorpommern

Unsere 15. gemeinsame Reise wird einen völlig anderen Charakter haben als die bisherigen - erstmals geht es ans Meer! An der Ostseeküste und in deren Hinterland erwarten uns außergewöhnliche und abwechslungsreiche Natur- und Kulturerlebnisse.

Montag, 12. Juni 2017

### Anreise

Nach unserer Ankunft in **Stralsund** checken wir im \*\*\*Intercity Hotel ein, wo uns am Abend ein gemeinsames Buffet erwartet.

Dienstag, 13. Juni 2017

### Stralsund

Am Vormittag besichtigen wir zunächst die im Hafen von **Stralsund** vor Anker liegende Dreimastbark Gorch Fock I, die 1933 als Schulschiff der Marine in Dienst gestellt worden war.

In dem architektonisch spektakulär gestalteten, 2010 zu Europas Museum des Jahres gewählten Ozeaneum erwarten uns spektakuläre Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Nord- und Ostsee. Von der glanzvollen Vergangenheit der einstigen Hansestadt legt noch heute die rundum von Wasser umgebene Altstadt beredtes Zeugnis ab. Die Fülle historischer Bauten führte 2002 zur Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Am Nachmittag führt uns ein ausgiebiger Stadtrundgang u. a. zu dem eindrucksvollen gotischen Ensemble aus Rathaus und Marienkirche.

Der späte Nachmittag und der Abend stehen zur freien Verfügung.

Mittwoch, 14. Juni 2017

### Insel Rügen

Den heutigen Tag widmen wir der größten Ostseeinsel. Unsere Busfahrt führt zunächst einmal in die „weiße Stadt“ **Putbus**, die ab 1808 durch Fürst Wilhelm Malte I. zu einem klassizistischen Ensemble ausgestaltet worden war. In **Sassnitz** legen wir ab zu einer zweistündigen Schifffahrt, die uns eindrucksvolle Blicke auf die **Rügener Kreidefelsen** gewährt. Ein gleichermaßen skurriles wie befremdliches Kapitel Rügener Geschichte beleuchten wir bei unserem Besuch des Seebads **Prora**, das ab 1936 im Rahmen des nationalsozialistischen „Kraft durch Freude“-Programms als gigantomane, 4,5 km lange (?) Ferienanlage für 20.000 Volksgenossen angelegt worden war. Im Ostseebad **Binz** legen wir eine ausgiebige Kaffeepause ein, ehe uns der seit 1895 verkehrende Dampfbus „**Rasender Roland**“ nach **Lauterbach** bei Putbus zurück bringt. Der Abend steht in **Stralsund** zur freien Verfügung.

Donnerstag, 15. Juni 2017

### Greifswald: Auf den Spuren C. D. Friedrichs

In **Greifswald** zeugen noch heute prächtige Bürgerhäuser und mächtige Kirchen von der mittelalterlichen Blüte der Hansestadt. Ein Rundgang durch die Altstadt führt uns u. a. auf die Spuren des 1774 hier geborenen Caspar David Friedrich. Dessen Werke und ihr romantisches Umfeld stehen auch im Mittelpunkt unseres Besuchs im Pommerschen Landesmuseum.

Am Nachmittag sehen wir mit der pittoresken Ruine des Zisterzienserklosters Eldena eines der im Werk Friedrichs häufig wiederkehrenden Motive. In unmittelbarer Nähe befindet sich das alte Fischerdorf **Wieck** mit seinen reetgedeckten Kapitänshäusern und der bereits 1886 nach niederländischen Vorbildern errichteten Klappbrücke über den **Ryck**.

Der Abend steht in **Stralsund** zur freien Verfügung.

Freitag, 16. Juni 2017

### Rostock, Bad Doberan und Wismar

Über die Ostseestraße gelangen wir in die Hafenstadt **Rostock**. Unser Rundgang durch die Altstadt führt uns u. a. zum Neuen Markt. Die hochgotische Marienkirche verfügt über eine reiche, teils höchst originelle Ausstattung aus unterschiedlichen Jahrhunderten.

Am Nachmittag erwartet uns in **Bad Doberan** einer der Höhepunkte deutscher Backsteingotik, das inmitten eines Landschaftsgartens gelegene Münster, das um 1290 als Kirche eines Zisterzienserklosters errichtet worden war. Unter der opulenten Ausstattung ragen der Hochaltar und das Sakramentshaus hervor.

Eindrucksvolle Beispiele der Backsteingotik erwarten uns in **Wismar**, dessen Altstadt 2002 Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes fand. Unser Stadtrundgang führt uns u. a. zur Nikolaikirche und zum Marktplatz mit der 1602 geschaffenen Wasserkunst. Von der im Zweiten Weltkrieg beschädigten, zu DDR-Zeiten gesprengten Marienkirche hat sich nur der 80 m hohe Turm erhalten.

In **Schwerin** checken wir im \*\*\*Hotel Elefant ein, wo uns am Abend ein gemeinsames Buffetessen erwartet.

Samstag, 17. Juni 2017

### Güstrow: Auf den Spuren Ernst Barlachs

In **Güstrow** folgen wir den Spuren des expressionistischen Bildhauers, Grafikers und Dichters Ernst Barlach. Hauptwerke aus verschiedenen Schaffensperioden erleben wir in der spätgotischen Gertrudenskapelle, die 1953 in ein Barlach Museum umgewandelt worden war. Im Dom sehen wir die 1927 von Barlach als Denkmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs gestaltete, mit den Gesichtszügen von Käthe Kollwitz versehene Hängeskulptur „Der Schwebende“. Nach der Mittagspause in der Altstadt gelangen wir zum einstigen Atelierhaus von Ernst Barlach, wo uns eine lokale Führung Einblicke in Leben und Werk des Künstlers gewährt.

Mit Blick über den Schweriner See genießen wir im traditionsreichen Restaurant Seglerheim unser gemeinsames Abendessen.

Sonntag, 18. Juni 2017

### Schwerin

Nach dem Kofferverladen führt uns ein kurzer Rundgang durch **Schwerin** zum Schloss, das ab 1854 als eines der bedeutendsten deutschen Beispiele historischer Architektur erbaut worden war. Der reich gegliederte, vieltürmige Bau beherbergt seit 1990 den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. Bei einem Spaziergang durch den im Spätbarock angelegten, im 19. Jahrhundert zu einem englischen Landschaftsgarten umgestalteten Schlossgarten klingt unsere Reise aus.

Wir erwarten unsere Rückkehr nach **Grevenbroich** gegen 20.00 Uhr.